



**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

---

**Vorwort**

**7-2022**

Liebe Freunde des Gartenbauvereins,  
vorab ein paar ehrliche Worte. Ich bin ein



**„Gärtner durch Zufall“  
und auch  
„Vereinsvorsitzender durch Zufall“.**

Gut, meine nicht besonders guten, eher meine minimalistischen gärtnerischen Kenntnisse, müssen und werden durch die BeisitzerInnen, durch meine Ehefrau Rita und durch viele fachkundige Freunde ausgeglichen.

Was ich bei mir vermute:  
Ich habe ein paar organisatorische Fertigkeiten, habe ein paar kreative Ideen und kann damit mein näheres gärtnerisches Umfeld d.h. den Vorstand und die gesamte Vereinsleitung gelegentlich heraus- und manchmal auch überfordern. Aber, so bin ich halt, so muss ich schon 71 Jahre mit mir leben. Leider quäle ich manchmal auch mein Umfeld mit meiner Lebenseinstellung.

**Das war mein Beitrag zu dieser Bitte**

**Liebe Freunde des Gartenbauvereins,  
in unserem Gartenbauverein gibt es einige  
bekannte aber auch „unbekannte“ Mitglieder  
mit besonderen und überraschenden  
Kenntnissen, handwerkliche Fertigkeiten,  
künstlerisches Können, musikalische Größen,  
Menschen mit besonderen interessanten  
Hobbies, kreative Gartenkünstler und .....**  
**Meldet Euch!**

Euer  
Max Binder, 1. Vorsitzender



**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

---



**Gartler, hört mir mal zu! Diese Fragen stelle ich mir häufig:**

## **Ist der Garten Genuss? Ist der Garten nur eine Belastung?**

Wer kann seinen Garten wirklich genießen? Einfach da sitzen und schauen und schnuppern und hören und ....

Nein!!!! Nicht auf das Un-Kraut im Beet schauen! Was ist eigentlich ein Un-Kraut? Nicht gleich aufstehen und es rauszupfen!

Ja! Der Rasen hat genau die richtige Höhe, er muss nicht sofort gemäht werden!

### **Den Garten mit den Sinnen genießen**

Den Garten mit allen Sinnen zu genießen, bedingt eine innere Ruhe. Die Ruhe, die alles so betrachtet, wie es im Moment ist und aussieht. Den Garten mit allen Sinnen begreifen und erfahren, ist der Moment, in dem der Alltag unwichtig wird und ist.

Aber Achtung! Genuss ist nicht nur der Augenblick und schon ist er wieder vorbei!

Genuss ist ein Vergessen von Zeit, weil man so versunken ist in seinem Garten. Mit Herz und Seele. Unseren Garten kann ich im Sitzen auf der Bank, im Durchstreifen oder am Tisch essend genießen.

### **Garten als Belastung**

In manchen Gesprächen höre ich heraus, dass sie ihren Garten als Belastung empfinden, als Ort der immerwährenden Arbeit. Ehrlich gesagt, das denke ich mir auch „manchmal“. Der Garten ignoriert sie, indem er alles das tut, was sie nicht wollen, Unkraut wachsen lassen, die Pflanzen eben nicht wachsen lassen, unerwünschte Insekten müssen bekämpft werden, die grüne Wand eingekürzt, alles muss gegossen werden und der Rasen - ja, der Rasen...

Da kann ich gar nicht so mithalten. Sicher, in meinem Garten habe ich im Frühjahr auch einiges zu tun. Da ist es in der Regel schon relativ weit im Frühjahr und schon einigermaßen warm.

Es ist nicht mein Ziel, möglichst schnell fertig zu werden, wer hetzt mich denn? Doch nur ich mich selber, weil ich glaube, das nur ein schöner Frühlinggarten wie auf den Hochglanzbildern vor der Welt bestehen kann (oder nur vor den Nachbarn, Besuchern, Freunden.....)?

### **Wo Freude ist, ist Genuss**

Im Frühjahr ist der blühende Garten natürlich ein Genuss. Die Obstbäume blühen, die Zwiebelblumen, erste Stauden wie Akelei, nicht zu vergessen die Frühlingssonne, deren Strahlen wir leicht genießen können. Doch der Anblick ist das ganze Jahr über ein Genuss.

### **Im Garten sitzen**

Ein großer Genuss ist es, immer neue Stellen zu finden, an denen es sich gut sitzen lässt.

Schattenstellen, Sonnenstellen, überdachte Stellen, aus jeder Sitzplatzposition erzählt uns der Garten etwas über sich und die Perspektive ist jeweils eine andere.

### **Im Garten arbeiten**

Dem Genuss eines Gartens ist natürlich auch Arbeit vorgeschaltet, allerdings kann ich die mir schwer gestalten, indem ich versuche, gegen den Garten und gegen hausinterne Vorhaben/Vorgaben (Ehefrau) anzuarbeiten. Warum muss ich alles düngen und dann in der Folge den Rasen häufig mähen, die Pflanzen vor dem zu groß werden zurückschneiden oder abstützen, weil sie zu schwach nachwachsen, um standhaft zu bleiben? Oder ich mache mir Gedanken über Anpflanzungen, die langlebig, dem Standort angepasst und in der Pflege unkompliziert sind. Wenn „ich“ diese Fragen beantwortet und die Pflanzungen ausgeführt habe, entsteht im Laufe der Zeit immer weniger Arbeit, weil der Garten mehr übernimmt. Zum Ausgleich erhalte ich mehr Muße und kann einfach genauso im Garten sein. Ohne Zeit, ohne Druck.

### **Die Fachkraft im Haus, meine Frau**

**Mein ganzes ideologisches Geschreibe klappt nur (siehe 1. Seite), weil die Mehrheit der Arbeiten gemeinsam bzw. mehrheitlich von Rita übernommen werden. Da lässt sich gut schreiben und sinnieren.**



**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

Bilderreiche **REISE-ERZÄHLUNGEN**  
MIT VIEL **MUSIK**

**Aktuelle Termine**

**Freitag, 24. Juni 2022**  
19 Uhr - Tiefenbach - Pfarrheim  
Eintritt: „Hutgeld“

**Samstag, 25. Juni 2022**  
19:30 Uhr - Waldkirchen - Kunstraum  
Unkostenbeitrag



**Südamerika**

»Entdecke die Welt«

**GEFLÜSTER AUS  
Ecuador**



## **Ecuador – Land der Wunder und der Herzlichkeit**

Ingrid Kölbl erzählt von ihren Erfahrungen

**Freitag: 24. Juni 2022, Beginn : 19 Uhr, Tiefenbach: Pfarrheim**

**Musik: Trio Distinto (südamerikanische Klänge), Eintritt: „Hutgeld“**

Auf eine bilderreiche Reise mit Geschichten und südamerikanischer Livemusik (Trio Distinto) geht es am Freitag, den 24. Juni u 19 Uhr im Pfarrheim in Tiefenbach. Ingrid Kölbl aus Passau erzählt von ihren Erlebnissen und Gesprächen mit Menschen vor Ort. „Geflüster aus Ecuador“ sind Geschichten, wie sie kein Reiseführer bietet.

## **Kleine, fleißige Helfergruppe zur Blumenwiese Rosenium**



**Cornelia Sitter, Alois und Maria Lang, Rita und Max Binder**



**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

## **Gartenkalender im Juli**

**(Foto Günther Schaller –Sein Lieblingsbaum – Eiche von Götzing-)**



- 02.07. Düngung Stauden u. Bäume mit Kompost
- 04-07. Petersilie säen
- 06.07. Abgeerntetes Rhabarberbeet mit Kompost
- 07.07. Hochbinden von Pracht- und Beetstauden
- 09.07. Beginn Ernte Gurken, Möhren, Kohlrabi, Zucchini..
- 13.07. Pflanzen von Endivien, Brokkoli, Rettich
- 15.07. Neue Erdbeerfeld anlegen
- 18.07. Ernte von Stachel- und Johannisbeeren
- 19.07. Ernte von Kräutern
- 20.07. an heißen Tagen nur morgens und abends gießen
- 22.07. Balkonblumen düngen
- 23.07. Sommerschnitt Obstbäume
- 27.07. Ernte von Kirschen und frühen Äpfeln
- 28.07. Spinat und Feldsalat säen
- 29.07. Klaräpfel unbedingt bis zur Genussreife am Baum lassen
- 30.07. Beerenobststauden auslichten und mit Kompost düngen



## **Potsdam - die brandenburgische Landeshauptstadt 4-Tagesfahrt vom 2. bis 05. August 2022**

Gemeinsam erleben wir Potsdam als Traum und Verführung im Bannkreis der Geschichte, Architektur in einer märchenhaften und traumhaften Landschaft. Unser Hotel **Max<sup>x</sup> by Steigenberger** ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Reise. Nur 100 Meter zum Park und Schloss Sanssouci oder 300 Meter zum Stadtzentrum laden Familien, Jung und Alt zu dieser besonderen Reise ein.

**LETZTE ANMELDEMÖGLICHKEIT**

Verbindliche Anmeldung unter  
[gartenbau-tiefenbach@web.de](mailto:gartenbau-tiefenbach@web.de) o. 08546-975863



**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

---



Foto von Günther Schaller

## **Geburtstagsglückwünsche**

**Im Juli und August 2022 gratulieren wir allen Frauen und Männern des Gartenbauvereins ab dem 71igsten Lebensjahr sehr herzlich.**



**Voraussichtlich werde ich im Urlaubsmonat August keinen InfoBrief erstellen. Die Vereinsleitung wünscht allen Freunden des Gartenbauvereins Tiefenbach eine gute, gesunde und friedvolle Zeit.**

**Für die Vereinsleitung  
Euer Max Binder**



---

**Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach e.V.**

Der Liedtext unseres Mitglieds Jürgen Neumann ist leider immer noch sehr aktuell

**Wann hört das auf?**

1

Menschen sind in Sorge  
Proteste gibt's weltweit  
Gier nach Macht und Luxus  
Verbreitet großes Leid

-----  
Herrscher führen Kriege,  
Löschen Städte aus

-----  
Bomben fallen, Menschen sterben  
**Wann hört das auf?**

2

Menschen sind verängstigt  
Frieden wollen sie  
Hunger und Verzweiflung  
Zwingt sie in die Knie

-----  
Wer hilft diesen Menschen?  
Wer gibt Sicherheit?

-----  
Diktatoren quälen Völker  
**Wann hört das auf?**

3

Menschen müssen fliehen  
Ihre Heimat ist zerstört  
Sie hoffen, ihre Bitten  
Werden schnell erhört

-----  
Lasst sie nicht alleine  
Helft, weil ihr es könnt

-----  
Menschen flüchten, um zu leben  
**Wann hört das auf?**

4

Menschen wollen angstfrei  
In die Zukunft seh'n  
und mit großer Hoffnung  
Ihrer Wege geh'n

-----  
Ihre Träume leben  
Wäre das nicht schön?

-----  
Frieden schaffen, ohne Waffen  
**Wann wird das sein?**

Text:  
Jürgen Neumann

Musik:  
noch in Bearbeitung